

Schmerzensgeldtabelle

	Schwere der Verletzung	Folgen der Verletzung	Zugesprochene Schmerzensgeld	Unverbindliche Hochrechnung (2017)
HWS-Distorsion (Schleudertrauma)	Leichtes Schleudertrauma nach unverschuldeten Verkehrsunfall	Zweiwöchige vollständige Arbeitsunfähigkeit	1.000,- EUR (2010)	1.103,- EUR
	Leichtes Schleudertrauma nach unverschuldeten Verkehrsunfalls	Schmerzen im Rücken- und Schultergürtelbereich, Druckschmerzen im Bereich des Nackens und der Halswirbelsäule, Arbeitsunfähigkeit von vier Tagen	500,- EUR (2003)	615,- EUR
	Leichtes bis mittelschweres Schleudertrauma nach Verkehrsunfall	Arbeitsunfähigkeit von vier Tagen	500,- EUR (2014)	516,- EUR
	Schleudertrauma nach Auffahrunfall		300,- EUR (2015)	306,- EUR
	Schleudertrauma 1. Grades nach Verkehrsunfall	Chronische Nackenschmerzen, eingeschränkte Arbeitsfähigkeit, Trunkenheitsfahrt des Unfallverursachers erhöht Schmerzensgeld	13.000,- EUR (2014)	13.419,- EUR
	Leichtes Schleudertrauma eines 39-jährigen Mannes nach unverschuldeten Verkehrsunfall	5 Monate Arbeitsunfähigkeit, 22 Tage Krankenhaus, dauerhafte mehrmals am Tag auftretende Schwindelattacken von drei bis fünf Minuten	6.000,- EUR (2005)	7.185,- EUR

	Schleudertrauma 1. Grades nach Verkehrsunfall	Vollständige Arbeitsunfähigkeit von einem Monat, 70%ige Arbeitsunfähigkeit von einem weiteren Monat, Nacken- und Kopfschmerzen, fast drei Jahre andauernder Heilungsprozess	8.000,- DEM (4.090,34 EUR) (2000)	5.277,15 EUR
	Schleudertrauma 1. Grades nach Verkehrsunfall	Chronifizierte Depression	10.000,- EUR (2015)	10.230,- EUR
	HWS-Distorsion (Schleudertrauma): Zusammenstoß einer Inline-Skaterin mit Radfahlerin	Schädel-Hirn-Trauma 3. Grades, 5-minütige Bewußtlosigkeit nach Unfall, Krankenhausaufenthalt von einem Monat, anschließende Rehabilitationsmaßnahmen	60.000,- DEM (30.677,51 EUR) (2000)	39.578,57 EUR
	Unfallopfer erleidet bei schwerem Verkehrsunfall vor allem Schleudertrauma Typ 2	Psychosomatisch bedingte chronische Nacken- und Kopfschmerzen sowie periodisch auftretende Schwindelgefühle, Hörstörungen sowie Taubheitsgefühle im vierten und fünften Finger der rechten Hand, 1 1/2-jährige Arbeitsunfähigkeit, Aufgabe des Berufs, Umschulung	40.000,- DEM (20.451,68 EUR) (2000)	26.385,72 EUR
	Schweres Schleudertrauma einer Arzthelferin infolge Verkehrsunfalls, Nasenbeinbruch, Schürf- und Schnittwunden, Prellungen, negatives Verhalten der gegnerischen Haftpflichtversicherung	Erhebliche posttraumatische Belastungsstörung, Angst vor alleiniges Verlassen der Wohnung	30.000,- EUR (2010)	33.094,- EUR

	Verheirateter 35-jähriger Familienvater mit drei Kindern erleidet schweres Schleudertrauma wegen grob fahrlässig verursachten Verkehrsunfalls	Wachkoma, künstliche Ernährung, Notwendigkeit der dauerhaften Unterbringung in Pflegeheim	500.000,- EUR (2014)	516.133,- EUR
	Schweres Schleudertrauma nach Verkehrsunfall;	Appalisches Syndrom, 6 Monate Wachkoma	60.000,- EUR	61.383,- EUR
	Durch Verkehrsunfall erlittenes Schädel-Hirn-Trauma, sowie Prellung des linken Innenohrs	Dauerhaftes Ohrgeräusch	6.000,- DEM (3.067,75 EUR) (1996)	4.159,27 EUR
	Autofahrerin erleidet aufgrund unverschuldeten Verkehrsunfalls Schleudertrauma, ISG-Blockade und Verletzung der Lendenwirbelsäule	Starke Kopf-, Schulter und Nackenschmerzen, ärztliche und krankentherapeutische Behandlungen, Arbeitsunfähigkeit von sechs Wochen, Schmerzmittel zum Schlafen	2.000,- EUR (2013)	2.095,- EUR
Schürfwunden und Schnittwunden	Autofahrer erleidet Verkehrsunfall wegen Rotfahrt eines anderen Verkehrsteilnehmers	Schnittwunden an der Stirn mit teilweiser Einlagerung von Glassplittern, Schürfwunden am rechten Knie, überdurchschnittliches Verschulden des Unfallverursachers	1.000,- EUR (2006)	1.178,- EUR
Knochenbrüche	Autofahrer erleidet infolge Verkehrsunfalls bei illegalem Straßenrennen Bruch des Nasenbeins, des Schlüsselbeins, dreier Rippen, Ausrenkung des	Vier Operationen, intensivmedizinische Behandlung für zwei Wochen, Arbeitsunfähigkeit für vier Monate	15.000,- EUR (2012)	16.030,- EUR

	Schultergelenks, Pneumothorax, Nierenquetschung sowie zahlreiche Prellungen, Schürfwunden, Riss- und Platzwunden			
	Autofahrer überfährt rechtes Sprunggelenk einer Fußgängerin	Bruch des rechten Unterschenkels	3.000,- EUR (2015)	3.069,- EUR
	Motorradfahrer erleidet aufgrund Verkehrsunfalls während Fahrsicherheitstraining auf dem Nürburgring Mittelhandfraktur, Rippenbruch und Hüftgelenksprellung		3.000,- EUR (2011)	3.273,- EUR
	Durch Verkehrsunfall erlittener Bruch des 1. und 2. Lendenwirbels, verschobener Bruch des linken Mittelfußknochens	Mehrmalige stationäre Behandlung, Arbeitsunfähigkeit von mehreren Tagen, Bewegungsbeeinträchtigung	13.000,- EUR (2014)	13.419,- EUR
Wirbelsäulenverletzung	Schwere Wirbelsäulenverletzung aufgrund Verkehrsunfalls	Querschnittslähmung	60.000,- EUR (2006)	70.725,- EUR
Prellungen	Motorradfahrer erleidet bei Sturz Prellung an linker Schulter	Schmerzen über drei Wochen, Abstreifen jeglicher Verantwortung durch Schädiger	800,- EUR (2016)	816,- EUR
	Motorradfahrer erleidet bei Verkehrsunfall Prellungen	Schleimbeutelentzündung	200,- EUR (2006)	235,- EUR
Hörschädigung	Verkehrsunfallopfer erleidet dauerhaften rechtsseitigen mittelschweren Tinnitus	Beeinträchtigung des privaten / beruflichen Lebens, Minderung Erwerbsfähigkeit 10 %, Schlafstörungen,	12.000,- EUR (2013)	12.573,- EUR

		Kommunikationsproblemen		
Innere Verletzungen	Schwere, lebensgefährliche Verletzung der Leber und Gallenblase eines Chirurgen aufgrund unverschuldeten Motorradunfalls	Mehrere Operationen, unerträgliche Schmerzen, Todesängste, Depressionen, eingeschränkte Berufsausübung	200.000,- EUR (2005)	239.524,- EUR

Sie sollten Schmerzensgeld erhalten?

Jetzt Unterstützung einholen:

Anwaltshotline **0900 / 5090061** (1,99 € pro Minute*)
Täglich rund um die Uhr erreichbar

*Anrufe aus dem Deutschen Festnetz werden mit 1,99 EUR/min abgerechnet, Anrufe aus den mobilen Netzen können abweichen und sind auf max 3 EUR/min begrenzt.